

Ⓩ [45964] Soeben erschienen:

Festschrift zur Enthüllung des Bismarck-Denkmals in Wiesbaden am 9. Okt. 1898. Von Hermann Kantel, Regierungsrat. Lex.-8^o, in hochfeiner Ausstattung, mit 5 Photographien, einem Facsimile, Lageplan und einer Bismarckhymne. 2 M ord., 1 M 60 Ⓢ no. bar.

Unter obigem Titel hat Herr Regierungsrat Kantel eine hübsch ausgestattete Broschüre veröffentlicht, die in schwungvoller poetischer Sprache die Geschichte des Wiesbadener Bismarckdenkmals erzählt. 5 künstlerisch ausgeführte Photographien, sowie Zeichnungen vom Maler Kaspar Kogler verleihen dem Werkchen einen ganz besonderen Wert und lassen den Preis von 2 M als äusserst gering erscheinen. Den Beschluss macht **Text und Komposition der Bismarckhymne**, gedichtet von **Karl Stelter**, in Musik gesetzt von **J. B. Zerlett**, die ein markiges Empfinden verrät und in ihrer schlichten Einfachheit doch trefflich den deutschen Jubelton zu treffen weiss.

Jeder Bismarckverehrer, jeder Gebildete wird es Ihnen zu Dank wissen, wenn Sie ihm das Werk vorlegen. Alle Besucher Wiesbadens, die in jeder Stadt zu finden, sind sichere Käufer. Wir bitten um gefällige Verwendung.

Wiesbaden.

Hochachtungsvoll

Rud. Bechtold & Comp.

U. Hoepli, Hofbuchhandlung
in Mailand.

[45994]

Soeben erschien:

Atti

della

Associazione elettrotecnica italiana.

Vol. I, XXX—187 Seiten mit 17 Tafeln
und Textillustrationen. 20 fr.

Enthält u. a. eine Beschreibung der
Elektrizitätswerke von Paderno, die Mailand
mit Elektrizität für Beleuchtung und Tram
versehen.

Mailand, 12. Oktober 1898.

U. Hoepli.

[45918] Nachstehende beliebte Schriften von

Maximilian Schmidt

Ladenpreis von Nr. 1—6 ungebunden
3 M und von Nr. 7: 4 M)

Liefere ich in elegantem Kartonband neu um
je 1 M bar:

Der Buggeist. — Der Herrgottsmantel.
— 's Piserl — Der Leonhardsritt. —
Die wilde Braut. — Der Musikant von
Tegegnsee. — Der Schutzgeist von Ober-
ammergau.

München, im Oktober 1898.

Theodor Ackermann,
Königlicher Hof-Buchhändler.

Ⓩ [45961] Soeben erschien in meinem
Kommissionsverlage:

Anleitung

zur

Volks-Stenographie

für den allgemeinen Gebrauch

von

Wilhelm Meyer,

Vorsitzender des deutschen Haupt-Vereins
für Volks-Stenographie.

Ladenpreis: 40 Ⓢ mit 25% Rabatt.

Leipzig. **J. H. Robolsky.**

Künftig erscheinende Bücher.



[45946]

In kurzem erscheint:

THE ART ANNUAL FOR 1898:

The Life and Work of Lady Butler

(Christmas Number of the Art Journal)

Preis 2 sh. 6 d.

Ich erhalte sogleich nach Erscheinen
grösseren Vorrat und bitte um gefällige so-
fortige Einsendung Ihres Auftrags. Von
diesem Annual dürfte ein gleich grosser Ab-
satz wie vom diesjährigen „Easter Art Annual“
des Art Journal [Walter Crane Nummer] zu
erwarten sein.

Befreundeten Firmen, die sich besonders
hierfür verwenden wollen, stelle ich Pro-
spekte zur Verfügung, bin auch gern zur
Lieferung eines Probeexemplars bereit.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu.
in Leipzig.

Ⓩ [45921] Demnächst erscheint:

Der Weg zum Wohlstand.

Nach dem Muster von Sam. Smiles' „**Christ**“

von

Dr. Hugo Schramm-Macdonald.

Dritte Auflage.

Geheftet 2 M 80 Ⓢ; elegant gebunden 3 M 80 Ⓢ.

Ich bitte um erneute Verwendung für dieses treffliche Buch, das sich in der Volks-
schriften-, sowie in der Geschenklitteratur hohen Ansehens erfreut.

Ⓩ Zugleich bitte ich, auch die beiden andern Bände der **Heidelberger Smiles-**
Bearbeitungen:

Der Charakter, bearbeitet von Dr. W. Rudow. 2. Auflage.

Der Weg zum Erfolg, bearb. von Dr. H. Schramm-Macdonald. 2. Auflage.

Jeder Band geh. 2 M 80 Ⓢ; eleg. geb. 3 M 80 Ⓢ

nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Ihren gef. Bestellungen entgegensehend

Hochachtungsvoll

Heidelberg, Oktober 1898.

Georg Weiss, Verlag.

Medicin. Verlag von Alfred Langkammer
in Leipzig.

Ⓩ [46008]

In Kürze erscheint:

Die Brustmessung

im

Dienste der Medicin.

Von

General-Arzt **Dr. H. Frölich.**

Zweite unveränderte Auflage.

Preis 1 M 40 Ⓢ.

„Eine Monographie, die unzweifel-
haft als eine neuartige, die Beachtung
der gesamten medizinischen Welt
beanspruchende Erscheinung gelten
darf.“

Ich bitte um erneute thätige Verwen-
dung nicht bloss bei den Militärärzten, son-
dern beim ganzen medizinischen Publikum,
Lebens-Versicherungsgesellschaften etc.

Leipzig, 15. Oktober 1898.

Alfred Langkammer.